













Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 572 - Rothenbuch (Landkreis Aschaffenburg)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	26778	19735	327	208544	22992	16317	0	200202	3786	2691	0	22424
Tanne	385	385	381	388	0	0	0	0	385	385	381	388
Kiefer	399	388	373	437	180	248	0	291	219	146	124	388
Sonst. Nadelholz	2792	1539	217	13680	1641	574	0	7025	1150	666	0	6655
Nadelholz gesamt	27277	20825	327	208544	22944	15490	0	200202	4333	3033	0	22424
Buche	16764	8140	185	63239	10214	5199	0	44979	6550	2169	0	42807
Eiche	506	458	254	854	207	200	0	427	299	286	0	625
Edellaubholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Laubholz	296	377	62	448	63	0	0	188	233	188	62	448
Laubholz gesamt	16868	8140	185	63239	10250	5199	0	44979	6618	2169	0	42807
Alle Baumarten	35474	25337	4658	208544	26281	20182	2111	200202	9192	6840	1874	42807

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.





